



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1886-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 1531. 80

MANNHEIM.

46

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

38. Vorstellung.

den 5. Dezember 1886.

Abonnement A.



Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Mödinger.	Zweiter	} brabantischer Edler	Herr Grahl.
Lohengrin	Herr Götjes.	Dritter		Herr Starke.
Elsa von Brabant	Fräul. Mohr.	Vierter	} Page	Herr Ditt.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lant.	Fünfter		Herr Peters.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Kraze.	Erster	} Page	Fräul. Schelly.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Zweiter		Fräul. Wagner.
Der Heerführer des Königs	Herr Knapp.	Dritter	} Page	Frau Schilling.
Erster brabantischer Edler	Herr Gum.	Vierter		Fräul. Knieriem.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edel Frauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Loge sind beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	6 Mark — Pf.
Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	5 Mark 50 Pf.
Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperfsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sitzplätze im Parquet	2 Mark 50 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 50 Pf.
Gallerieloge	1 Mark — Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Edenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Die verehrl. Sperfsitz-Besucher werden gebeten ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei 1. 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 6. Dezember 1886. (Abonnement B.)

König Heinrich IV., I. Theil.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare. Bearbeitung von Dingelstedt.